

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915

28.11.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 28. November 1914.

13. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Regie: Otto Kirschner.

Personen:

Sultan Saladin	Paul Palden.
Sittah, dessen Schwester	Marie Frauendorfer.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Fritz Herz.
Recha, dessen Tochter	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha	Margarete Pir.
Der Patriarch von Jerusalem	Karl Dapper.
Ein Tempelherr	Reinhold Lütjohann.
Ein Derwisch	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder	Hugo Höder.

Die Szene ist in Jerusalem.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 8 U.).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach z e h n Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon	1. Abt.	5. —	—	—	—	—	—	—	—
Freibühne	1. Abt.	4. —	—	—	—	—	—	—	—
Freibühne	2. Abt.	3. —	—	—	—	—	—	—	—
Freibühne	3. Abt.	2. —	—	—	—	—	—	—	—
1. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
2. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
3. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
4. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
5. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
6. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
7. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
8. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
9. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
10. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
11. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
12. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
13. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
14. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
15. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
16. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
17. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
18. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
19. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—
20. Rang	1. Abt.	1. —	—	—	—	—	—	—	—

Die Umbelegung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zutrittskassenbesitzer sind der Zutritt bis zum letzten Parterre verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Katakomben zu verlassen.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Secretis desselben mit brennender Zigarre o. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Zuschalle (Hoftheater) aufhalten.

Fremdbücher sind dem nächsten Bibliotheksbücher abgegeben. Über die Fremdbücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Zuschalle. Die Fremdbücher können von den Eigentümern auf dem Zuschallbureau des Hoftheaters verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Befüllung von Fahrzügen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kraut: Josef Karl.

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Sperrstuh I. Abteilung.)

Sonntag, den 29. November: **C. 13.** Mittelpreise. **Lohengrin.** Anfang 6 Uhr. (4. A.)

Montag, den 30. November: **A. 15.** Kleine Preise. **Gruf Pepi.** Anfang 1/2 8 Uhr. (3. A.)